

Beiträge für Flächen und Hochstamm-Feldobstbäume mit besonderer Qualität (ÖQV)

1. Beitragsberechtigt sind extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen, Streueflächen, extensiv genutzte Weiden und Waldweiden, Rebflächen, Hecken, Feld- und Ufergehölze und Hochstamm-Feldobstbäume im Sinne von Art. 40 Direktzahlungsverordnung (DZV), die eine besondere Qualität nach ÖQV (Öko-Qualitätsverordnung) aufweisen.
2. **Nicht beitragsberechtigt sind Flächen, Hecken, Gehölze und Obstbäume,**
 - die nicht auf der LN liegen;
 - die keine Beiträge für den ökologischen Ausgleich nach der Direktzahlungsverordnung erhalten;
 - die in der Agrardatenerhebung anfangs Mai nicht als ökologische Ausgleichsflächen angemeldet wurden;
 - die in einem nationalen oder kantonalen Biotopinventar aufgenommen sind (z. B. die Trockenstandorte und Feuchtgebiete, die durch das Naturschutzinspektorat entschädigt werden).
 - die innerhalb von Naturschutzgebieten liegen und für die eine Nutzungsvereinbarung besteht.
3. Der/die Bewirtschafter/in ist verpflichtet, die angemeldeten Flächen, Hecken, Gehölze und Obstbäume während mindestens 6 Jahren nach den Vorschriften der DZV so zu bewirtschaften, dass die besondere biologische Qualität erhalten bleibt. Er/Sie hat ausserdem die Bewirtschaftungsvorschriften nach den Art. 44 bis 48 und 54 DZV sowie den technischen Regeln zur DZV einzuhalten.
Können die Vorschriften nicht eingehalten werden, muss dies der Abteilung Direktzahlungen (ADZ), Molkereistrasse 25, 3052 Zollikofen, sofort gemeldet werden.
4. Die ADZ, die Fachstelle für ökologischen Ausgleich oder eine anerkannte Kontrollstelle können jederzeit überprüfen, ob die Beitragsvoraussetzungen noch erfüllt sind.
Bei Beanstandungen auf Grund einer Betriebskontrolle kann der/die Bewirtschafter/in innert 3 Werktagen von der Kontrollstelle verlangen, dass innerhalb von 48 Stunden eine zweite Kontrolle durch eine andere Fachperson erfolgt.
5. Die Beiträge richten sich nach Artikel 7 Abs. 2 ÖQV. Diese werden nur im Rahmen des Budgets des LANAT geleistet.

Typ Ökofläche	Beiträge für die biologische Qualität (Fr. pro ha und Jahr bzw. pro Baum und Jahr)	
	Tal – BZ II	BZ III – IV
Ext. und we-int. genutzte Wiesen, Streueflächen	1000.-	700.-
Ext. genutzte Weiden und Waldweiden	500.- ¹⁾	300.- ¹⁾
Hecken, Feld- und Ufergehölze	2000.-	2000.-
Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt	1000.-	1000.-
Hochstamm-Feldobstbäume	30.-	30.-

Abb. Beitragsübersicht für Flächen und Hochstamm-Feldobstbäume mit besonderer Qualität nach ÖQV (Stand Januar 09)

¹⁾ je 50% für Flora- und Strukturqualität

6. Die Kontrollkosten (Bescheinigung der Qualität, periodische Kontrolle) sind von der / vom Bewirtschafter/in zu tragen.
7. Beiträge werden gekürzt, verweigert oder zurückgefordert, wenn der/die Bewirtschafter/in vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht, die Kontrollen erschwert, die Bedingungen und Auflagen nicht einhält oder die Beiträge zu Unrecht erhalten hat.
8. Gegen Beitragsverfügung der ADZ kann bei dieser Einsprache erhoben werden.
9. Die unterzeichnende Person bestätigt, dass sie von den oben stehenden Bedingungen Kenntnis genommen hat und diese einhält.

Name/Vorname.....

Ort, Datum.....Unterschrift.....